

# PROGRAMM *Stand: 19.06.2020*



## BNK online

live | aktuell | sicher

## Kardiologische Auslese online

Samstag, 27.06.2020

09.30 Uhr	Begrüßung und Vorstellung des Fortbildungskonzeptes <i>Prof. Dr. med. Hans-Heinrich Osterhues, Lörrach</i> <i>Dr. med. Norbert Smetak, Kirchheim</i> <i>Bundesverband Niedergelassener Kardiologen e.V.</i>
09.45 – 10.05 Uhr	<b>Vorhofflimmern, sollte man – fast – immer abladieren?</b> <i>Univ.-Prof. Dr. Daniel Steven, Köln</i>
10.05 – 10.25 Uhr	<b>Gemeinsame Empfehlungen der Neurologie und Kardiologie zum kryptogenen Schlaganfall - ESUS - bei Vorhofanomalie</b> <i>Prof. Dr. med. Christiane Tiefenbacher, Wesel</i>
10.25 – 10.35 Uhr	Pause
10.35 – 10.55 Uhr	<b>EKG-Quiz</b> <i>Dr. med. Rolf Borchard, Essen</i>
10.55 – 11.15 Uhr	<b>Chronische KHK – Konsequenzen für den Alltag aus den neuen LL und Studien</b> <i>Prof. Dr. med. Udo Sechtem, Stuttgart</i>
11.15 – 11.25 Uhr	Pause
11.25 – 11.45 Uhr	<b>TAVI 2020 – brauchen wir noch die Chirurgie?</b> <i>Dr. med. Peter Braun, Duisburg</i>
11.45 – 12.15 Uhr	<b>Lipidmanagement im Lichte der neuen ESC/EAS- Dyslipidämie-Leitlinien</b> <i>Prof. Dr. med. Dirk Müller-Wieland, Aachen</i>
12.15 – 12.25 Uhr	Pause
12.25 – 12.45 Uhr	<b>Aktuelle Therapie der Carotisstenosen – Wer braucht was?</b> <i>Dr. med. Ilse Janicke, Duisburg</i>
12.45 – 13.15 Uhr	<b>Herzinsuffizienz zwischen (alter) Leitlinie und Alltag</b> <i>PD Dr. med. Daniel Messroghli, Berlin</i>
13.15 – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 – 13.50 Uhr	<b>Schrittmacher, CRT und Defibrillatoren: Zu viel oder zu wenig – aktuelle Indikationen</b> <i>Prof. Dr. med. Bernd Lemke, Lüdenscheid</i>
13.50 – 14.20 Uhr	Industriesymposium Daiichi Sankyo Deutschland GmbH <b>Der alternde Patient mit Vorhofflimmern und Komorbiditäten – Herausforderung Polypharmazie</b> <i>Prof. Dr. med. Wolfgang Kämmerer, Augsburg</i>
14.20 – 14.30 Uhr	Pause
14.30 – 14.50 Uhr	<b>Bildgebung 2020 – Beispiele aus dem Pool des Fachmanns</b> <i>Dr. med. Armin Schmidt, Stuttgart</i>
14.50 – 15.00 Uhr	Abschlussdiskussion

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch: Daiichi Sankyo: 25.000,-€, Novartis: 25.000,- €, Amgen: 17.000,- €, AstraZeneca: 2.000,- €, Philips: 2.000,- €. Die Mittel werden anteilig verwendet für: Raummiete, Technik, Catering, Referenten, Organisation und Abwicklung.

